

Richard Ford

Richard Ford wurde 1944 in Jackson, Mississippi, geboren und wuchs in den Südstaaten auf. Er gilt als ein herausragender Vertreter moderner US-Literatur. Leise Verlierer und deren unspektakuläre Niederlagen sind die großen Themen des Schriftstellers.

Richard Ford lebt heute in Maine.

Literatur in deutscher Übersetzung:

Ein Stück meines Herzens. Frankfurt 1989

Verdammtes Glück. Reinbek 1989

Der Sportreporter. Reinbek 1989

Rock Springs. Frankfurt 1989

Wild leben. Frankfurt 1991

Der Frauenheld. Frankfurt 1994

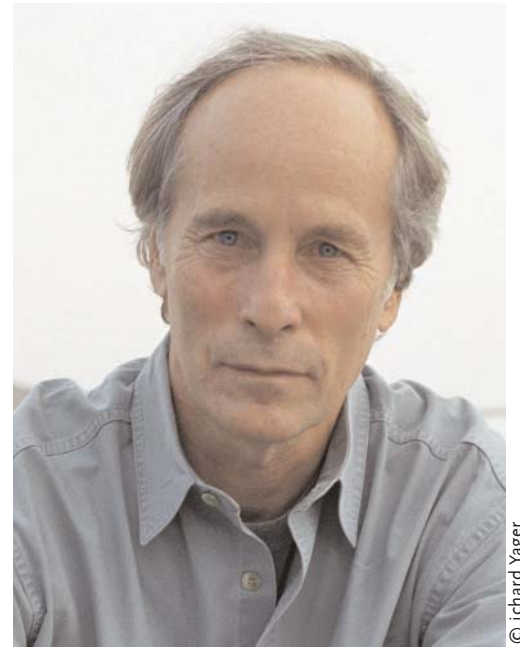
Eifersüchtig. Berlin 1995

Unabhängigkeitstag. Berlin 1995

Abendländer. Berlin 1998

Eine Vielzahl von Sünden. Berlin 2002

Die Lage des Landes. Berlin, 2007



© Richard Yager

Preise:

1977 Guggenheim Fellowship

1994 Rea Award

1996 PEN/Faulkner (*Independence Day*)

Pulitzer Preis (*Independence Day*)

2001 PEN/Malamud Award for

Short Fiction

► Informationen

Carsten Sommerfeldt
Greifswalder Straße 207
10405 Berlin
Fon: +49 30 44 38 45 25
Fax: +49 30 44 38 45 95

c.sommerfeldt@
berlinverlag.de

www.berlinverlage.de/ford

► Pressedienst

Biografie

- | | |
|--|---|
| <p>1944 Richard Ford wird am 16. Februar in Jackson, Mississippi geboren</p> <p>1966 schließt sein Englischstudium an der Michigan State University mit BA ab; unterrichtet an der Junior High School in Flint, Michigan</p> <p>1968 heiratet die Architektin Kristina Hensley und entscheidet sich für eine Karriere als Schriftsteller</p> <p>1970 beendet das Studium <i>Creative Writing</i> an der University of California in Irvine mit dem MFA (studierte hier zusammen mit Oakley Hall und E.L. Doctorow)</p> <p>1975 unterrichtet für ein Jahr als Dozent an der University of Michigan</p> <p>1976 <i>A Piece of My Heart</i> (dt.: Ein Stück meines Herzens) erscheint und wird für den "Hemingway Award for best first novel" nominiert</p> <p>1981 <i>The Ultimate Good Luck</i> (dt.: Verdammtes Glück) erscheint; Ford wird Sportreporter beim New Yorker Magazin "Inside Sports"</p> <p>1982 "Inside Sports" wird eingestellt; Ford beginnt mit seiner Arbeit am Sportreporter</p> <p>1986 <i>The Sportswriter</i> (dt.: Der Sportreporter; 1989 Reinbek; aktuell BvT) wird veröffentlicht und von der "Times" zu einem der <i>5 besten Büchern des Jahres</i> gewählt</p> | <p>1987 <i>Rock Springs</i> (dt. im November 2003 BvT) erscheint</p> <p>1989 wird mit dem "American Academy of Arts and Letters Award in Literature" ausgezeichnet</p> <p>1990 <i>Wildlife</i> (dt.: Wild leben 1991 Fischer, Frankfurt; aktuell BvT) sowie <i>The Best American Short Stories</i> (Herausgeber Richard Ford) werden veröffentlicht</p> <p>1991 der Film <i>Bright Angel</i>, der auf einem Drehbuch von Richard Ford basiert, erscheint</p> <p>1994 Juniorprofessor in Harvard</p> <p>1994 wird mit dem "Rea Award for the Short Story" ausgezeichnet</p> <p>1995 <i>Independence Day</i> (dt.: Unabhängigkeitstag; 1995 Berlin Verlag) wird veröffentlicht; der erste Roman, der mit dem <i>PEN/Faulkner Award</i> sowie mit dem <i>Pulitzer Prize</i> (beide 1996) ausgezeichnet wurde</p> <p>1995 <i>Jealous</i> (dt.: Eifersüchtig 1995 Berlin Verlag, aktuell BvT)</p> <p>1997 <i>Women with Men</i> erscheint</p> <p>1999 <i>The Best American Sportswriting</i> (herausgegeben von Richard Ford)</p> <p>2002 <i>A Multitude of Sins</i> (dt.: Eine Vielzahl von Sünden; 2002 Berlin Verlag)</p> <p>2006 aktueller Roman <i>Lay of the Land</i> (dt.: Die Lage des Landes; Juli 2007 im Berlin Verlag)</p> |
|--|---|

► Informationen

Carsten Sommerfeldt
 Greifswalder Straße 207
 10405 Berlin
 Fon: +49 30 44 38 45 25
 Fax: +49 30 44 38 45 95

c.sommerfeldt@
 berlinverlag.de